

Was suchen Sie?

in

Alle Kategorien

Suchen

[Home](#) > [Unterhaltung & Medien](#) > [Bücher](#) > [Sach- & Fachbücher](#) > [Gesellschaft & Zeitgeschehen](#) > [Serienmörder-Bücher](#)

Wähle Aktion



Der Mordfall Hinterkaifeck / Leuschner, Peter > Erfahrungsberichte > Deutschlands geheimnisvollster Mordfall

 ★★★★★ 3 Erfahrungsberichte lesen | [Erfahrungsbericht schreiben](#)

Dieses Produkt bewerten: ★★★★★

 Produkt zur Liste hinzufügen

 [Angebote zu Der Mordfall Hinterkaifeck / Leuschner, Peter](#)
 [Fachbücher 100% sicher kaufen](#)
[Verwandte Angebote](#)[Erfahrungsberichte](#)[Auktionen](#)[Sponsoren-Links](#)[Alle Erfahrungsberichte](#)
[vorheriger Erfahrungsbericht](#) | [nächster Erfahrungsbericht](#)

Deutschlands geheimnisvollster Mordfall

 Erfahrungsbericht von [Josefina](#) über [Der Mordfall Hinterkaifeck / Leuschner, Peter](#)
 12. Juli 2001

Produktbewertung des Autors: ★★★★★

Aufmachung: ok
Niveau: anspruchsvoll

Pro: Die wahre Geschichte zieht den Leser in ihren Bann
Kontra: - - -

Empfehlenswert? ja

Kompletter Erfahrungsbericht

Noch heute zieht dieser rätselhafte und gespenstische Mordfall viele Menschen in seinen Bann: Der oder die Mörder wurden nie gefaßt. Die letzte offizielle Vernehmung fand 1986 statt.

Es ist der 30. März 1922, als der Altbauer Andreas Gruber Fußspuren im Schnee entdeckt, die auf seinen abgelegenen Einödhof zu führen, aber nicht wieder davon weg. Er erzählt zwei Nachbarn davon, verständigt aber nicht die Gendarmerie, obwohl er einige Tage zuvor jemanden am Waldrand zu sehen geglaubt hatte. Als er nachsah, fand er eine Zeitung, die auf Hinterkaifeck nicht gelesen wurde und die auch der Postbote nicht verloren hatte.

Am nächsten Tag kommt eine neue Magd, Maria Baumgartner, auf den Hof. Die frühere Magd hatte überstürzt gekündigt, weil "es auf dem Hof spukt" und wegen "der angespannten Atmosphäre" (Originalzitat).

Noch in dieser Nacht vom 31. März auf den 1. April werden sämtliche Bewohner der Einöde, der alte Gruber und seine Frau Cäcilia, ihre verwitwete Tochter Viktoria Gabriel und deren beiden Kinder sowie die Magd Maria Baumgartner mit einer Kreuzhacke erschlagen.

Ihre Leichen werden erst vier Tagen später entdeckt, die beiden alten Grubers, Viktoria und die siebenjährige Cäcilia liegen im Stadel, mit Heu und einer alten Tür bedeckt. Den zweijährigen Josef findet man in seinem Stubenwagen und die Magd in ihrer Kammer unter einem Haufen Wäsche.

Die Polizei glaubt an einen Raubmord, denn die Grubers waren sehr wohlhabende Leute, obwohl sich herausstellt, daß der oder die Täter große Geldsummen und Schmuck unangetastet ließen. Außerdem mußten sie sich nach der Tat noch Tage auf dem Hof aufgehalten haben, denn jemand hatte das Rindvieh versorgt. Wären die im Stall angebundenen Tiere nicht versorgt und vor allem gemolken worden, so hätte man das Gebrüll weithin hören können.

Wütende Bauern durchsuchen auf der Suche nach den Mördern mit Sensen bewaffnet die Wälder. Es ist die politisch unruhige Zeit nach dem ersten Weltkrieg, und immer noch streifen viele Fremde durch das Land: oberschlesische Vertriebene, Hausierer, Hamsterer und Menschen auf der Suche nach Arbeit.

Die Ermittlungsmethoden der damaligen Polizei, die von Peter Leuschner jetzt geschildert werden, verschlagen dem Leser die Sprache: Man veranstaltet spiritistische Sitzungen. Zwei weibliche [Medien](#)

halten mit den Köpfen und einigen Gegenständen aus dem Besitz der Opfer Seancen ab. Leuschner beschreibt diese anhand der Polizeiprotokolle präzise. Die Medien wälzen sich unter anderem stammelnd auf dem Boden, eine nennt einen Namen, sofort wird nach dem Mann, dem "irren Bäcker Bärtl", eine Fahndung ausgeschrieben.

Die Polizei schreibt die Tat Landstreichern oder umherziehenden Kriminellen zu und durchleuchtet in keinsten Weise das Umfeld der Mordopfer. Wichtige Zeugen werden nicht befragt, es wird zum Beispiel versäumt, die Aussage eines Monteurs aufzunehmen, der kurz nach dem Mord auf dem verlassenen Anwesen eine Maschine reparierte. Als der Mann dann doch endlich drei Jahre später vernommen wird, verhaftet man ihn auch gleich vorsorglich als potentiellen Mörder.

Heute hätte man der Vorgeschichte der Grubers mehr Gewicht beigemessen: Die gut aussehende Viktoria wurde, seitdem ihr Mann nicht aus dem Krieg heimkehrte, über Jahre hinweg von ihrem Vater mißbraucht. Dafür standen im Jahre 1919 beide wegen Blutschande vor Gericht, wobei der alte Gruber ein Jahr, Viktoria einen Monat Gefängnis erhielt. Es wurde gemunkelt, der kleine Josef entstamme diesem Verhältnis.

Offizieller Vater des Kindes ist der Gröberner Ortsvorsteher Lorenz Schlittenbauer, der Viktoria auch heiraten will. Diese Heirat wird jedoch dann vom alten Gruber vereitelt, der vor Zeugen gesagt haben soll: "Mei Tochter braucht keinen Mann mehr, dafür bin i doa."
Der Verdacht gegen Schlittenbauer wird von der Polizei fallen gelassen, nachdem der Bürgermeister ihm bescheinigt hat, er sei ein hilfsbereiter und rechtschaffener Mann und eine solche Tat ihm nicht zuzutrauen. Der rechtschaffene Schlittenbauer vertrat bis zu seinem Tod die Meinung: "Der Herrgott hatte damals seine Hand schon am richtigen Platz."

Nach dem zweiten Weltkrieg tauchen plötzlich ehemalige russische Kriegsgefangene mit einer neuen Geschichte auf: Ein deutschsprachiger russischer Offizier habe sie aus der Gefangenschaft freigelassen, weil sie wie er aus der Gegend von Schrobenhausen stammten. Dabei habe er sich als Mörder von Hinterkaifeck zu erkennen gegeben. Lebte der Ehemann von Viktoria, Karl Gabriel noch? Konnte er die Tat begangen haben?

Eine weitere Theorie zum Tatmotiv ist die eines Fememordes, denn damals zur Zeit des beginnenden Nationalsozialismus ist es in Bayern zu einigen Fememorden gekommen. Wie Leuschner herausfand, war einer der vielen Tatverdächtigen von Hinterkaifeck der Korbmacher Adolf Gump, Mitglied eines marodierenden Freikorps-Verbandes, gegen den auch wegen des Fememordes an einem bayrischen Politiker ermittelt worden war.

Zu diesem Buch

Der TZ-Reporter Peter Leuschner hatte als erster Journalist die Möglichkeit, die Akten der Münchner Polizei auszuwerten. Sein Buch, eigentlich eine reine Dokumentation, liest sich wie ein Tatsachenroman. Auf 367 Seiten hat er alles Wissenswerte über den Fall, über den bis heute noch privat ermittelt wird, zusammengetragen, einschließlich vielen Bildmaterials.
Seine persönliche Meinung, wer der oder die Täter gewesen waren, verrät Leuschner aus Rücksicht auf heute noch lebende Hinterbliebene nicht, der Leser soll sich selbst ein Bild machen.

Meine Gedanken zu Buch und Fall

Zum ersten Mal sah ich Bruchstücke einer Dokumentation über den Hinterkaifeck-Fall in der Fernsehsendung "Brisant". Die Geschichte verfolgte mich und ich begann im Internet zu recherchieren, wo man viel über den Fall finden kann, allerdings ähneln sich die Berichte stark.

Die Geschichte ist gespenstisch, geheimnisvoll und traurig, ich persönlich trage dem oder den Tätern speziell die Morde an den Kindern nach. Laut Tatrekonstruktion sollen Viktoria, die alten Grubers und zuletzt das Mädchen einzeln in den Stall gelockt und dort erschlagen worden sein. Aber versetzen Sie sich einmal in die Lage dieser Menschen - wenn Sie den begründeten Verdacht haben, daß irgendwer mit böser Absicht auf Ihrem Hof herumschleicht, würden sie dann nachts allein bei verdächtigen Geräuschen in den Stall gehen?

Das wäre jedenfalls das Letzte, was i c h unter diesen Umständen täte. Hörte ich etwas Verdächtiges, würde ich sofort alle anderen zusammentrommeln und zusammen mit diesen nachsehen, und zwar in irgendeiner Form bewaffnet.

Meines Erachtens kann an dieser Version etwas nicht stimmen, es sei denn, die Grubers öffneten die Stalltür und sahen jemanden, den sie kannten. Vielleicht wunderten sie sich im ersten Moment, was er da täte, aber sie würden zu ihm gehen. Aber das ist meine eigene Spekulation.

Das zweite Rätsel, auf das ich gestoßen bin: warum hat der Hund, der im Stall angebunden war, nicht gebellt? Es ist erwiesen, daß sich im Vorfeld der Tat Personen auf dem Heuboden aufgehalten haben müssen. Ein Wachhund bemerkt auf jeden Fall fremde Leute und verbellt diese. Was passierte hier?

Zum Erwerb dieses Buches

Die erste Auflage war in Windeseile vergriffen. Auch ich hatte selbst im Internet große Schwierigkeiten, es zu bekommen, was mir dann aber schließlich über den Internet-Buchdetektiv www.LSL.de gelang. Das Buch kostet 42 DM.

Das Neueste in diesem Fall:

Noch heute, im Jahre 2001, beschäftigen sich Leute mit dem Fall. Wie auf der Hinterkaifeck-Internetseite nachzulesen ist, ist ein pensionierter Polizeibeamter sogar nach Russland gereist, um dort über den angeblichen Hauptmann aus dem zweiten Weltkrieg zu recherchieren.

Die zweite, interessantere Neuigkeit ist (selbe Quelle), daß von den Haarbüscheln, die das kleine Mädchen in der Faust hielt, eine Genanalyse erstellt wird.



Jetzt eigenen Erfahrungsbericht schreiben!

Weitere Details

Informationsgehalt:	sehr informativ
Vermittlung der Inhalte:	sehr gut
Erforderliche Vorkenntnisse:	Geeignet für Laien und Experten
Anregungen und Tipps:	gut
Illustration / Fotos:	einige Illustrationen
Seitenzahl:	300-400
Buchtyp:	gebundenes Buch
Geeignet für:	Fachleute

Ihre Bewertung dieses Erfahrungsberichtes

Wie hilfreich ist dieser Erfahrungsbericht für Ihre (Kauf-)Entscheidung?

[Bewertungsrichtlinien](#)

<input type="button" value="nicht hilfreich"/>	<input type="button" value="weniger hilfreich"/>	<input type="button" value="hilfreich"/>	<input type="button" value="sehr hilfreich"/>
<input type="button" value="Thema verfehlt"/>			<input type="button" value="besonders hilfreich"/>

Kommentare zu diesem Erfahrungsbericht

- [11 Kommentare lesen](#)
- [Eigenen Kommentar schreiben!](#)

Weitere Optionen

- [Druckversion](#)

[Alle Erfahrungsberichte](#)

[vorheriger Erfahrungsbericht](#) | [nächster Erfahrungsbericht](#)

Verwandte Angebote für Der Mordfall Hinterkaifeck / Leuschner, Peter

Verwandte Angebote für Der Mordfall Hinterkaifeck / Leuschner, Peter

ciao! Empfehlung der Redaktion



★★★★★
[53 Bewertungen](#)

[jokers.de](#)

Bücherschnäppchen: Restauflagen 40-90% billiger als frühere Ladenpreise.
Täglich neues Programm mit Sonderverkäufen: Romane, Lyrik, Sachbücher, Fachbücher, Kunst, Bibliophiles uvm. Gedichte-Downloads, Newsletter und Print-Katalog gratis.

zum Shop >
jokers.de



★★★★★
[3006 Bewertungen](#)

[Amazon](#)

Neu und gebraucht - Angebote für "Der Mordfall Hinterkaifeck / Leuschner, Peter" bei Amazon.

zum Shop >
Amazon

Sind Sie Hersteller/Anbieter von Der Mordfall Hinterkaifeck / Leuschner, Peter? Klicken Sie [hier](#)

[Über Ciao](#) - [Jobs](#) - [Werbung](#) - [Shop anmelden](#) - [Unsere Partnershops](#) - [Ciao Gütesiegel](#) - [Ciao Umfragen](#)
[Ciao UK](#) - [Ciao France](#) - [Ciao Italia](#) - [Ciao España](#) - [Ciao Nederland](#) - [Ciao Sverige](#)
 Site Index - Produktindex - Ciao Charts - Häufig gesuchte Produkte in Unterhaltung & Medien

© 2007 Ciao GmbH